

## „Wahre Größe zeigt, wer über Niederlagen spricht“

**impulse-Konferenz in Essen ermutigt zu offener Fehlerkultur in Deutschland / 250 Unternehmer tauschen sich über Fehler aus, darunter Media-Markt-Gründer Walter Gunz und Fitnessketten-Gründer Werner Kieser / Vorstellung der Buchprojekte „Mein größter Fehler“ und „Meine größte Chance“**

Essen, 30. November 2017 – „Wir brauchen eine bessere Fehlerkultur“, forderte Media-Markt-Gründer Walter Gunz am Donnerstag auf der impulse-Konferenz „Aus Fehlern lernen“ in Essen. Wichtig sei es, „eine angstfreie Firmenkultur“ zu schaffen. Nur dann sei es möglich, sich weiterzuentwickeln. Keine Fehler zu machen, mache dumm. Wer dies begriffen habe, könne Niederlagen – so wie er – als Geschenk betrachten. Gunz, der Media Markt 1999 im Streit mit dem beteiligten Kaufhof-Konzern verlassen und später seine Anteile verkauft hatte, sagte auf der Konferenz: „Erfolg ist keine Gnade, sondern eine Prüfung: Werde ich zum Arschloch oder nicht?“ Der 70-jährige forderte die Teilnehmer auf, zu ihren Fehlern zu stehen.

Der Schweizer Unternehmer Werner Kieser, der Gründer der gleichnamigen Fitness-Kette, ermutigte dazu, neue Unternehmen zu gründen. Viel Kapital sei dazu oft gar nicht nötig, wichtiger sei persönliche Leidenschaft und eine schlüssige Idee: „Um Unternehmer zu werden braucht man kein Geld, sondern Papier und Bleistift, um ein Konzept zu entwerfen.“ „Über Erfolg reden kann jeder. Wahre Größe zeigt, wer auch über Niederlagen spricht. Genau daran mangelt es uns in Deutschland“, sagte impulse-Chefredakteur Nikolaus Förster.

Zum vierten Mal hatte das Unternehmerge Magazin zu einer Fehlerkonferenz eingeladen, in diesem Jahr erneut gemeinsam mit dem Deutschen Mittelstands-Bund (DMB). „Die aktuelle politische Auseinandersetzung führt uns gerade wieder vor Augen, wie schnell wir nach Sündenböcken statt nach tiefer liegenden Ursachen von Problemen zu suchen. Die Zukunftsfragen dieses Landes lassen sich so nicht lösen“, kritisierte der impulse-Chefredakteur: „Unsere Initiative soll zu einer offeneren Fehlerkultur ermutigen. Nicht nur Unternehmer, sondern auch Politiker profitieren davon, wenn Fehler und Niederlagen zum Anlass genommen werden, etwas zum Positiven zu verändern.“

Marc S. Tenbrieg, Geschäftsführender Vorstand des DMB, forderte die Unternehmer dazu auf, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen: „Wer nicht über Fehler spricht, von dem können Dritte auch nicht lernen.“ Im Mittelpunkt der Konferenz standen Vorträge und Workshops, in denen Unternehmer über Fehler und ihre Lektionen sprachen. „Die impulse Jahreskonferenz hat es wieder einmal geschafft, nicht nur viele Unternehmerinnen und Unternehmer mit Impulsen zu versorgen, sondern hat auch das Netzwerken zum Konferenzthema gemacht. So macht „unternehmen“ Spaß.“

Vorgestellt wurde auch das Buchprojekt **„Mein größter Fehler. Bekenntnisse erfolgreicher Unternehmer“**: Fast neun Jahre lang hatte das Wirtschaftsmagazin impulse gestandene Unternehmer nach ihren bittersten Niederlagen befragt und ihre Lektionen dokumentiert, von **Dirk Roßmann** bis OBI-Gründer **Manfred Maus**, von den **Oetkers** bis zur **Fischer-Dynastie**. Die dritte, erweiterte Auflage des Bestsellers, die an diesem Donnerstag erscheint, umfasst 100 Schlüsselerlebnisse samt Schwarz-Weiß-Porträts sowie ein Kapitel zur Fehleranalyse. Aus

den Parallelen zwischen den Fällen hat impulse-Chefredakteur Förster zehn Managementlektionen für nachhaltigen Erfolg abgeleitet. Försters neuer Titel „**Meine größte Chance. Wie Fehler uns voranbringen**“ (impulse Buch 2017) richtet den Blick auf die tieferen Fehlerursachen: auf Denkfehler, den Drang, Sündenböcke zu suchen, und die Schwierigkeit, in komplexen Situationen richtig zu entscheiden. Zudem gibt es konkrete Praxistipps, wie sich eine positive Fehlerkultur aufbauen lässt. „Wer Fehler ignoriert, vertuscht und mit dem Finger auf andere zeigt, wird auf Dauer nicht erfolgreich sein“, ist Förster überzeugt.

Partner der Konferenz sind die Wirtschaftskanzlei Görg, der Technologiehersteller EPSON, der Messeverband AUMA und die Funk-Stiftung.

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie unter: [www.impulse.de/fehler](http://www.impulse.de/fehler). Weitere Informationen zu den Buchprojekten „Mein größter Fehler“ und „Meine größte Chance“ finden Sie unter [www.impulse.de/fehlerbuch](http://www.impulse.de/fehlerbuch) sowie [www.impulse.de/chancenbuch](http://www.impulse.de/chancenbuch).

### Über Impulse Medien

impulse ermöglicht Unternehmern, erfolgreicher zu werden und zu wachsen. Ob gedruckt, digital oder in persönlichen Begegnungen – stets geht es darum, Ideen zu vermitteln und konkrete Tipps zu geben: Inspiration und Mehrwert. Gegründet 1980 als Unternehmermagazin nutzt impulse heute auch Bücher, digitale Kanäle, Seminare, Konferenzen und Reisen, um Unternehmern inspirierende Ideen, unabhängige Tipps und neue Geschäftskontakte zu vermitteln. 2013 übernahm impulse-Chefredakteur Förster das Mittelstandsmagazin im Zuge eines Management-Buy-outs von Gruner + Jahr und gründete in Hamburg den Verlag Impulse Medien. Er schaffte sämtliche Abopremien und -Laufzeiten ab, verzichtete auf Callcenter und baute die Geschäftsfelder Schritt für Schritt aus: 2015 gründete er die impulse-Akademie mit Seminaren und Reisen für Unternehmer ([www.impulse.de/akademie](http://www.impulse.de/akademie)). 2016 stieg impulse mit dem Bestseller „Mein größter Fehler“ ([www.impulse.de/fehlerbuch](http://www.impulse.de/fehlerbuch)) ins Buchgeschäft ein, gefolgt in diesem Herbst vom Titel „Meine größte Chance“ ([www.impulse.de/chancenbuch](http://www.impulse.de/chancenbuch)). Im Sommer 2017 erfolgte der Einstieg in die Produktion von Filmen – mit der Serie „Kreative Zerstörer. Das Duell“ ([www.kreative-zerstoerer.de](http://www.kreative-zerstoerer.de)). Das Magazin impulse, das als Einzelheft 15,90 Euro kostet, erreicht mit einer Auflage von mehr als 73.000 Exemplaren 129.000 Entscheider und 230.000 Leser in Deutschland. Grundlage ist ein hoher Qualitätsanspruch: impulse steht für unabhängigen Journalismus, fundierte Recherche und Fairness. [www.impulse.de](http://www.impulse.de)

### Kontakt für Rückfragen:

Cathleen Kliche  
Assistentin der Geschäftsführung  
Impulse Medien GmbH  
Hammerbrookstraße 93  
20097 Hamburg  
Tel. 040 / 6094 522-24  
[kliche.cathleen@impulse.de](mailto:kliche.cathleen@impulse.de)  
[www.impulse.de](http://www.impulse.de)